

10./VII. 1915

106

* Wandermusikanten für die Kriegsfürsorge. Dem Kapellmeister **Darl Kohler** wurde von der k. k. niederösterreichischen Statthalterei die Ermächtigung erteilt, in sämtlichen Städten Niederösterreichs für ausschließlich lokale Kriegsfürsorgezwecke Gastspielvorstellungen mit hervorragenden Kunstkräften zu veranstalten. Herr Kohler hat nun außer anderen namhaften Künstlern den bekannten Wiener Gesangskomiker **Martin Schenk** hierfür gewonnen. Herr Schenk wird auch als künstlerischer Leiter fungieren. Das Programm wird einwandfrei, der Zeit angepasst und jeder Familie zugänglich sein. Kriegshilfskomitees, welche ein Gastspiel der „Ersten österreichischen Konzertgesellschaft für Kriegsfürsorge“ für ihre Zwecke in Anspruch nehmen wollen, werden aufmerksam gemacht, daß die Gesellschaft jedes Risiko selbst trägt und laut StatthaltereikonzeSSION ihre tarifmäßigen Abgaben, die sich mit der Höhe der Einnahmen steigern, von der Bruttoeinnahme zu entrichten hat. Komitees können sich schriftlich oder telephonisch bis 15. d. M. wenden an **Martin Schenk, Komiker**, Wien, 3. Bezirk, Rechte Bahngasse Nr. 14, Tür 20. Telephon Stelle 6 von 297.